



What's New

Fabasoft Folio 2021 Update Rollup 2

Copyright © Fabasoft R&D GmbH, A-4020 Linz, 2021.

Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller.

Durch die Übermittlung und Präsentation dieser Unterlagen alleine werden keine Rechte an unserer Software, an unseren Dienstleistungen und Dienstleistungsergebnissen oder sonstigen geschützten Rechten begründet.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Differenzierung, z. B. Benutzer/-innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

Inhalt

1 Fabasoft Folio 2021 Update Rollup 2	4
1.1 Verbesserungen	4
1.2 Unterstützte Drittprodukte	6
1.3 Abkündigung	6
2 Fabasoft Folio 2021 Update Rollup 1	6
2.1 Verbesserungen	6
2.2 Unterstützte Drittprodukte	8
3 Fabasoft Folio 2021	8
3.1 Benutzer	8
3.1.1 Kontaktmanagement	8
3.1.2 Dokumente kommentieren	8
3.1.3 Adressbücher synchronisieren	9
3.1.4 Tabellenbearbeitung	10
3.1.5 Filtern in Spalten	10
3.1.6 Workflow	11
3.1.7 PDF-Ansicht am Endgerät erzeugen	11
3.1.8 Integration in Microsoft Teams	12
3.1.9 Allgemeine Verbesserungen	12
3.2 Prozess- und Formulardesigner	13
3.2.1 Trace-Ausgaben	13
3.2.2 Allgemeine Verbesserungen	14
3.3 Administratoren	15
3.3.1 Customizing	15
3.3.2 Freigabe von Customizing-Objekten	17
3.3.3 Allgemeine Verbesserungen	18
3.4 Abkündigung	18

1 Fabasoft Folio 2021 Update Rollup 2

In Fabasoft Folio 2021 Update Rollup 2 sind folgende Änderungen enthalten.

1.1 Verbesserungen

Fabasoft Folio 2021 Update Rollup 2 enthält alle Hotfixes von Fabasoft Folio 2021 Update Rollup 1 und zusätzliche Fixes.

Fabasoft Folio Services

- Setup: Bei der Definition des Index-Tablespaces für `COOSVCx` wird der korrekte Index-Tablespace geprüft.
- Setup: Die Mindestversion von Microsoft Visual C++ Redistributable wird geprüft, um Updates zu ermöglichen.
- Setup-Log: `fsc_database_sqlserver_password` wurde in die Liste der sensiblen Schlüssel aufgenommen.
- Eine Race-Condition bei der Installation von Fabasoft Folio mit Mindbreeze-Integration wurde behoben.
- Der Fehler „No such file or directory“ während eines Kernel-Shutdowns wurde behoben.
- `HasAttribute` funktioniert auch, wenn der Referenzparameter als Zeichenkette übergeben wird.
- Kurzreferenzen von importierten Komponenten, deren Objektnamen gültige einfache Referenzen sind, werden korrekt geparkt.
- `fscadmin checkconsistency` findet fehlende Dateien auf jeden Fall.
- `CheckContents`: Die Versionsinformationen von inkonsistenten Objekten werden ebenfalls angezeigt.
- Es wird sichergestellt, dass die Fehlermeldung „Lizenzschlüssel ungültig“ bei einem gültigen Lizenzschlüssel nicht angezeigt wird.
- Lizenzprüfungen verursachen keine hohen COOSVC1-Thread-Workloads.
- Dedizierte Eigenschaften für COO-Service- und Zieldatenbank-Zugangsdaten sind in einer Datenbank-Exportdefinition verfügbar.
- WebDAV: Eine Out-of-Range-Exception, die durch fehlende Fehlerbehandlung/Pfadvalidierung verursacht wurde, wurde behoben.
- Kernel: Ein Memory-Leak, das durch die Übergabe eines Zeigers verursacht wurde, wurde behoben.
- Zertifikate werden korrekt gespeichert.
- Die Mindbreeze-Integration kann aktualisiert werden (Linux).
- FSCPDFGEN: PDF-Metadaten werden gespeichert, auch wenn der Wert `NULL` ist.
- LibreOffice kann für den Konvertierungspfad `finalize-xlsx` nach `pdf` verwendet werden.
- Der Inhalt von Bildobjekten kann nach dem Kommentieren noch ersetzt werden.

Fabasoft Folio Web Client

- Propagierte Sicherheitseinstellungen werden entfernt, wenn das Container-Objekt gelöscht wird.

- Beim Verlassen der Detailansicht wird die Formularseite nicht nach oben gescrollt, auch wenn das Formular nur eine Seite hat.
- Ein Roundtrip wird ausgelöst, wenn auf eine dem Aggregat zugeordnete Schaltfläche geklickt wird.
- Beim Navigieren zwischen Adressaten über die Navigationsschaltflächen wird kein Fehler aufgrund einer fehlenden Sperre angezeigt.
- Ein Dictionary zum Filtern von Mindbreeze-Suchergebnissen ist verfügbar.
- Muss-Eigenschaften in Aggregatslisten werden korrekt berücksichtigt.
- Verschachtelte Aggregatslisten mit einfachem Layout werden korrekt dargestellt.
- Es wird sichergestellt, dass die globalen Papierkorb-Datumsordner die richtige ACL erhalten.
- Die Performance der Workflow-Rechtevergabe wurde verbessert.
- Es ist sichergestellt, dass Aktivitäten bei der Verwendung von parallelen Verschreibungen nicht entfernt werden.
- Inaktive Benutzer und Gruppen werden bei der Auswertung der Workflow-Teilnehmer auf Basis von Organisationseinheit und Position ignoriert.
- Der Name von Benutzerumgebungen in Folio-Installationen wird nicht berechnet, um die Suchleistung bei der Suche nach Benutzerumgebungen anhand des Namens zu verbessern.
- `FSCTEAMROOM@1.1001:domainbackgroundusersender` und `FSCTEAMROOM@1.1001:domainbackgrounddefsender` können in Folio-Installationen konfiguriert werden.
- Objekte in der Eigenschaft `objchildren` werden nicht gelöscht, wenn der Container, der keinen Roomkontext hat, gelöscht wird.
- Liferay Portlet: Hyperlinks in Objektlisten werden korrekt dargestellt.
- Liferay Portlet: Die kontextsensitive Hilfe wird korrekt dargestellt.
- Liferay Portlet: Hyperlink-Banches werden in Objektzeigerlisten unterstützt.

Fabasoft Folio Client

- Der Outlook-E-Mail-Importdialog kann abgebrochen werden.
- Ein spezifischer Proxy-Server für den Fabasoft Folio Client kann über einen Registry-Schlüssel definiert werden.
- Beim Importieren einer E-Mail in einem Konstruktorformular wird das Objekt nicht implizit gespeichert.
- Der Absender von E-Mails wird korrekt geparkt.
- Beim Importieren einer E-Mail direkt in eine Akte wird die Art des E-Mail-Imports (z. B. nur E-Mail-Text) bereits im Konstruktorformular berücksichtigt.
- Wird ein Word-Dokument bearbeitet und eine Version erstellt, wird die Vorschau synchron gespeichert und der Version korrekt zugeordnet.
- Der Folio-Ordner wird nicht automatisch ohne manuelle Benutzerinteraktion angelegt.
- Konfigurations-Werte werden aus der Registry gelöscht, bevor neue Werte geschrieben werden, um entfernte Einträge zu berücksichtigen.
- Das Proxy-Handling wurde an den Edge-Standard angepasst.
- Ein spezifischer Proxy-Server für den Fabasoft Folio Client kann über einen Registry-Schlüssel definiert werden.

- Die app.telemetry API 2021 wird verwendet.
- Der Status der Microsoft Office Add-ins ist in der Telemetrie verfügbar.
- Die Client-Zertifikat-Authentifizierung ist für alle Requests aktiviert.
- Die LAN-Synchronisation unterstützt die Verwendung mehrerer Netzwerkverbindungen gleichzeitig.
- Bei Fehlern beim Import mittels Drag-and-drop werden keine Ordner anstelle von Dokumenten erstellt.
- Umlaute in E-Mails werden unabhängig vom Encoding korrekt dargestellt.

1.2 Unterstützte Drittprodukte

Folgende neue Drittprodukte bzw. Versionen werden unterstützt. Mehr Informationen finden Sie in der Softwareproduktinformation.

Fabasoft Folio Services

- PostgreSQL 12.7
- ExifTool 12.26 (Linux)
- AdoptOpenJDK OpenJDK 8 Update 292 (JRE, HotSpot, Microsoft Windows)
- OpenJDK 8 (JRE, Headless, enthalten im unterstützten Betriebssystem, Linux)

Clients

- Mozilla Firefox 90.0
- Google Chrome 92.0
- Microsoft Edge 92.0

Mobile Clients

- Apple iPadOS/iOS 14.7

1.3 Abkündigung

Folgende Funktionalität ist nicht mehr verfügbar:

- Die Softwarekomponente *Fabasoft Integration for Google Visuals* (FSCGOOGLEVISUALS@1.1001) steht nicht mehr zur Verfügung.
- Die Softwarekomponente *Virtual Map* (FSCMAP@1.1001) steht nicht mehr zur Verfügung.
- Die Softwarekomponente *Folio Integration for Google Maps* (FSCFOLIOGMAP@1.1001) steht nicht mehr zur Verfügung.

2 Fabasoft Folio 2021 Update Rollup 1

In Fabasoft Folio 2021 Update Rollup 1 sind folgende Änderungen enthalten.

2.1 Verbesserungen

Fabasoft Folio 2021 Update Rollup 1 enthält alle Hotfixes von Fabasoft Folio 2021 und zusätzliche Fixes.

Fabasoft Folio Services

- Fabasoft Folio Kernel: Die ID-Vergabe für Inhalte und Aggregate wurde dezentralisiert.
- Der Token-Refresh für die Mindbreeze-Suche funktioniert wie erwartet.
- Probleme mit Zugriffsrechten beim Propagieren von Sicherheitseigenschaften wurden behoben.
- Die Suchperformance wurde für den Fall, dass keine Domäneneinschränkung vorhanden ist, verbessert.
- CleanupCASAreas: Dateien, die nicht den erwarteten Hash-Präfix aufweisen, werden ignoriert.
- Es wurde sichergestellt, dass das AT-Service-Update-Script kein ungültiges XML erzeugt, das den Setup-Prozess stoppt.
- Apache PDFBox 2.0.22 wird als Konvertierungswerkzeug verwendet.

Fabasoft Folio Web Client

- Das Wiederherstellen einer archivierten Version funktioniert wie erwartet.
- Darstellungsfehler in der Prozessansicht wurden behoben.
- Die Change-Expression einer Objekteigenschaft wird auch dann ausgewertet, wenn die Eigenschaft direkt schreibgeschützt gesetzt wird.
- Liferay Portal: Drop-down-Menüs werden an der korrekten Stelle angezeigt.
- Prozesse, die in der Zeitreise angesehen werden, können wie erwartet auf- und zugeklappt werden.
- Eine Aktivität, die in allen Arbeitsvorräten verbleibt, kann direkt zugeteilt werden, bevor sie gestartet wird.
- Einstellungen, die im erweiterten Verschreibungseditor definiert sind, werden beim Wechsel in den einfachen Verschreibungseditor gespeichert.
- Endereignisse in geschachtelten Gateways beenden den Prozess.
- Objekte mit der ACL für die Administration können gelöscht werden, auch wenn ein globaler Papierkorb vorhanden ist.

Fabasoft Folio Client

- Es wurde sichergestellt, dass andere geöffnete Word-Dokumente während eines laufenden Seriendruckprozesses nicht berücksichtigt werden.
- Die URL wird als ID für Telemetrie-Requests verwendet.
- Die Performance beim Initialisieren des Fabasoft Folio Clients wurde verbessert.
- Die Telemetrie des automatischen Update-Prozesses des Fabasoft Folio Clients wurde verbessert.
- Bei Verwendung der LAN-Synchronisation wird kein irreführender HTTP 500-Fehler angezeigt.
- Die AppData-Metadaten werden versionsspezifisch gespeichert.
- Das Kopieren und Einfügen von Anhängen in RTF-E-Mails funktioniert wie erwartet.
- Apple macOS: In Vollbildfenstern geöffnete Dokumente werden korrekt gespeichert.
- Wenn eine E-Mail direkt in eine Akte importiert wird, wird die Art des Imports (z. B. Nur E-Mail-Text) bereits im Konstruktor-Formular berücksichtigt.

2.2 Unterstützte Drittprodukte

Folgende neue Drittprodukte bzw. Versionen werden unterstützt. Mehr Informationen finden Sie in der Softwareproduktinformation.

Fabasoft Folio Services

- PostgreSQL 12.6
- AdoptOpenJDK OpenJDK 8 Update 282 (JRE, HotSpot, Microsoft Windows)
- OpenJDK 8 (JRE, Headless, enthalten im unterstützten Betriebssystem, Linux)

Clients

- Mozilla Firefox 85.0
- Google Chrome 88.0
- Microsoft Edge 88.0

Mobile Clients

- Apple iPadOS/iOS 14.4

3 Fabasoft Folio 2021

Erfahren Sie mehr über Neuerungen und Verbesserungen von Fabasoft Folio 2021.

3.1 Benutzer

Als Endbenutzer erwarten Sie folgende Neuerungen.

3.1.1 Kontaktmanagement

Alternativ zum klassischen Kontaktmanagement steht das neue Kontaktmanagement als aktivierbare App zur Verfügung.

Das Kontaktmanagement ermöglicht Kontakte zu erstellen und in Kontakträumen zu verwalten. Anhand von benutzerdefinierten Kriterien können Adresslisten definiert werden, die zum Beispiel für den Versand von Newslettern exportiert werden können.

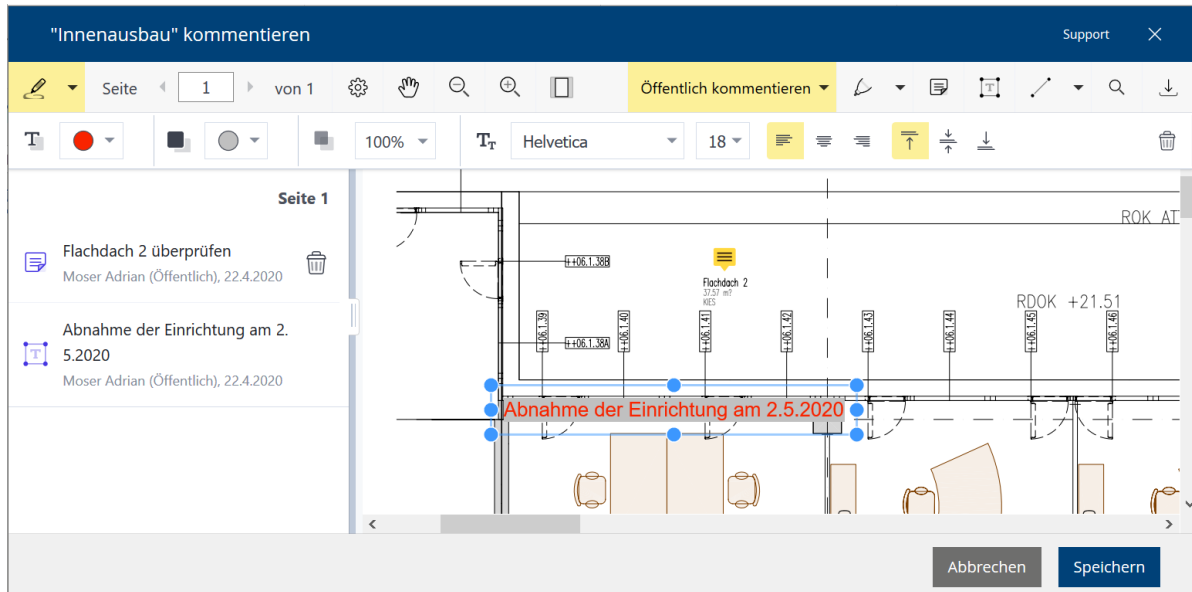
Kontakte können entweder Kontaktpersonen oder Organisationen sein. Der Duplikatsabgleich unterstützt bei der Vermeidung von unterschiedlichen Datenbeständen.

Spezielle Eigenschaftswerte von Kontakten (z. B. Anrede, Adresse, Telefonnummer usw.) können unterschiedlichen Kontakträumen zugewiesen werden und sind somit nur von den in den jeweiligen Kontakträumen berechtigten Benutzern einsehbar. Somit lässt sich zum Beispiel realisieren, dass die geschäftlichen Kontaktdaten von Mitarbeitern für alle Mitarbeiter zugänglich sind, die privaten Kontaktdaten aber nur der HR-Abteilung.

3.1.2 Dokumente kommentieren

PDF-Dokumente bzw. Dokumente, die in PDF-Dokumente konvertierbar sind, können mithilfe eines integrierten PDF-Viewers kommentiert werden. Dabei werden die Kommentare aus dem PDF-Dokument herausgelöst und in einer öffentlichen bzw. persönlichen Ebene gespeichert. Somit muss das Dokument nicht dupliziert werden, wenn Sie allgemeine Kommentare mit anderen

Benutzern teilen möchten aber zusätzlich persönliche Anmerkungen nur für Sie einsehbar sein sollen.



Um Kommentare zu erstellen, navigieren Sie in das Dokument. Über die Schaltfläche „Kommentieren“ der PDF-Vorschau können Sie das PDF-Dokument zum Kommentieren öffnen.

- Wählen Sie in der Symbolleiste „Privat kommentieren“ bzw. „Öffentlich kommentieren“ aus.
- Über die Schaltflächen „Zeichnen“, „Notiz“, „Nachricht“ und „Linie“ können Sie den gewünschten Kommentartyp auswählen. Abhängig von dem Kommentartyp stehen weitere Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- Im linken Bereich finden Sie einen Überblick über die angebrachten Kommentare, die Sie gegebenenfalls auch wieder löschen können.

Hinweis:

- In den Inhaltseinstellungen eines Teamrooms können die erlaubten Arten und die bevorzugte Art der Kommentare (öffentlich bzw. privat) festgelegt werden. Die beim Teamroom festgelegte bevorzugte Art der Kommentare wird gegenüber der Einstellung in den Grundeinstellungen bevorzugt.
- Das Anbringen öffentlicher Kommentare ist auch mit Leserechten möglich.
- Über die neue Workflow-Aktivität „Kommentar hinzufügen“ können in PDF konvertierbare Dokumente kommentiert werden. Zusätzlich steht in Aktivitäten wie „Genehmigen“ oder „Freigeben“ der Arbeitsschritt „Kommentieren“ zur Verfügung. Kommentierte Dokumente werden mit einem Statussymbol gekennzeichnet.
- Für kommentierte Dokumente steht zusätzlich der Kontextmenübefehl „Versenden“ > „Kommentiertes PDF versenden“ zur Verfügung.

3.1.3 Adressbücher synchronisieren

Der Zugriff auf Kontakte ist auch über Drittprodukte wie „Apple Kontakte“ möglich, die den CardDAV-Standard unterstützen. Hinterlegen Sie dazu die gewünschten Adresslisten in Ihrer Adressbuchliste („Kontomenü (Ihr Benutzername)“ > „Erweiterte Einstellungen“ > „Adressbuch“). Hier finden Sie auch die CardDAV-URL.

In Apple Kontakte müssen Sie die CardDAV-URL, Ihre Folio-Log-in-E-Mail-Adresse und Ihr Passwort hinterlegen. Die Kontakte können Sie sowohl in Apple Kontakte als auch in Fabasoft Folio ändern. Die Änderungen werden in das jeweilige Adressbuch übernommen.

3.1.4 Tabellenbearbeitung

In der Detailansicht kann im Spaltenkopf über die Schaltfläche „Tabellenbearbeitung“ (Alt + F2) die alternativ zur Verfügung stehende Tabellenbearbeitung aktiviert werden. Dadurch funktioniert die Bedienung ähnlich einem Tabellenkalkulationsprogramm:

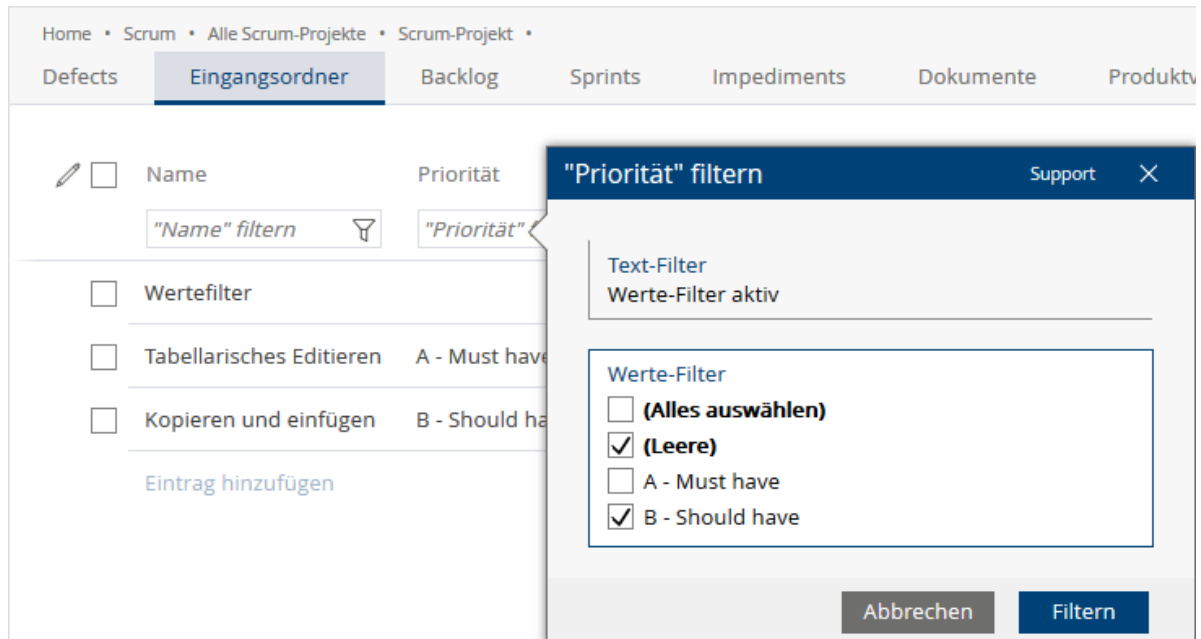
- Die Zellen werden mit Rahmenlinien dargestellt.
- Die Hover-Hervorhebung wird pro Zelle angezeigt.
- Zellen die nicht bearbeitet werden können, werden mit grauem Hintergrund dargestellt.
- Die Bearbeitung einer Zelle wird mit F2, einem Doppelklick (schnell und langsam) bzw. durch Tippen von Buchstaben/Zahlen aktiviert.
- Ein Klick auf den Objektnamen öffnet das Objekt nicht.

	Name	Priorität	Angefordert von	↓ Angefordert am/um
<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="Wertefilter"/>		Schuller Laura	09.03.2020 15:22:45
<input type="checkbox"/>	Tabellarisches Editieren	A - Must have	Schuller Laura	09.03.2020 15:10:20
<input type="checkbox"/>	Kopieren und einfügen	B - Should have	Schuller Laura	09.03.2020 15:04:15

3.1.5 Filtern in Spalten

In der Detailansicht können Sie im Spaltenkopf über den Kontextmenübefehl „Filtern“ den Spaltenfilter aktivieren. Für Objekt-, Datums- und Aufzählungs-Eigenschaften steht neben dem Textfilter auch ein Wertefilter zur Verfügung. Bei Verwendung des Textfilters werden alle Zeilen

angezeigt, die die eingegebene Zeichenkette enthalten. Bei Verwendung des Wertefilters werden alle Zeilen angezeigt, die den ausgewählten Werten entsprechen.



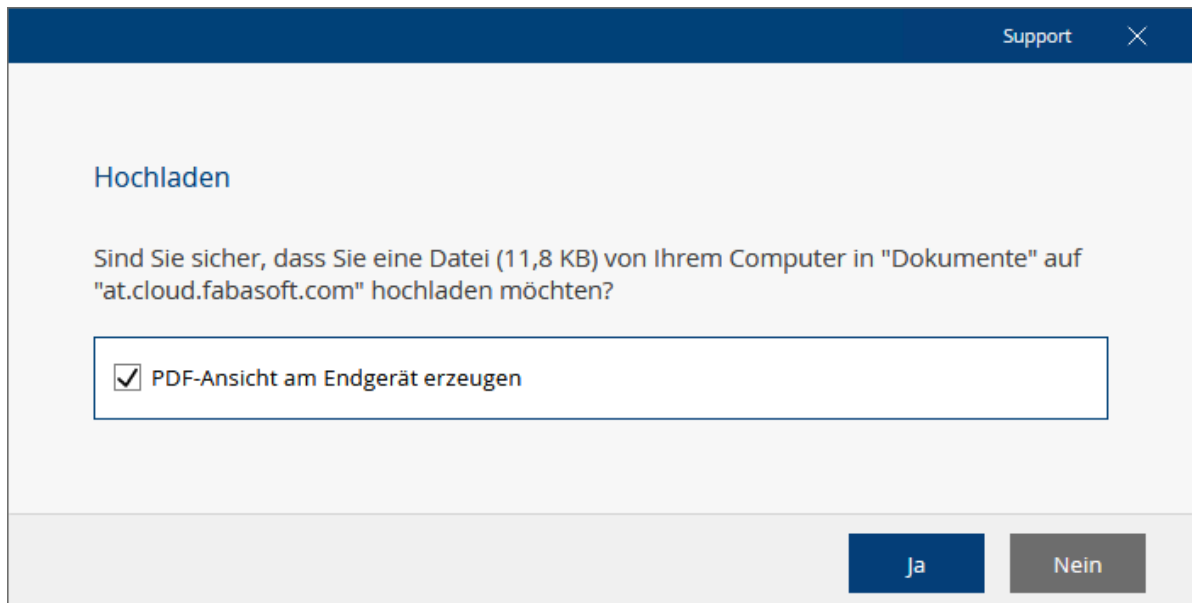
3.1.6 Workflow

Der Workflow bietet folgende Neuerungen:

- Beim Starten eines Prozesses, bleibt, wenn Sie mehrere Aktivitäten einfügen, die zuletzt verwendete Aktivität vorausgefüllt. Die Übernehmen-Schaltfläche ist zur besseren Kenntlichmachung farblich hervorgehoben.
- Ein gestarteter Prozess kann gelöscht werden, solange keine Aktivität begonnen wurde. Dazu steht beim betroffenen Objekt auf der Registerkarte „Prozesse“ in der Detailansicht des jeweiligen Prozesses die Schaltfläche „Löschen“ zur Verfügung.
- Sie werden im Welcome-Screen benachrichtigt, wenn Sie Aktivitäten in Stellvertretung zu erledigen haben (konfigurierbar unter „Kontomenü (Ihr Benutzername)“ > „Erweiterte Einstellungen“ > „Workflow“). Zusätzlich werden im Arbeitsvorrat Hinweise angezeigt, wenn Ihre „Zu tun“-Liste leer ist, jedoch in der Stellvertretungsliste Aktivitäten vorhanden sind.
- Es stehen die neuen Aktivitäten „Dokumente freigeben und abschließen“ und „Akte abschließen“ zur Verfügung.
- Bei Aktivitäten, die eine Unterschrift am Objekt anbringen wird auch bei Auswahl des negativen Arbeitsschritts eine Unterschrift angebracht.
- Bei Ad-hoc-Prozessen wird bei Aktivitäten wie „Abschließen“ automatisch eine zusätzliche Aktivität eingefügt, die den Prozessinitiator über das Ergebnis informiert.

3.1.7 PDF-Ansicht am Endgerät erzeugen

In den Optionen des Fabasoft Folio Clients können Sie auf der Registerkarte „Inhalte“ festlegen, ob Sie lokal mit Microsoft Office eine PDF-Ansicht generieren möchten. Wenn Sie standardmäßig eine PDF-Ansicht generieren, haben Sie dennoch beim Hochladen die Möglichkeit dies im Einzelfall zu deaktivieren, um eine bessere Performance zu erreichen.



3.1.8 Integration in Microsoft Teams

Für Microsoft Teams steht Ihnen eine eigene Fabasoft Folio App zur Verfügung. Mithilfe der App können Sie Fabasoft Folio auf einer Registerkarte in Microsoft Teams einblenden. Zusätzlich können Sie in Unterhaltungen nach Objekten in Fabasoft Folio suchen und diese somit einfach teilen.

3.1.9 Allgemeine Verbesserungen

- Sie können ein auf Home verfügbares Element auswählen, das nach dem Log-in initial angezeigt werden soll („Kontomenü (Ihr Benutzername)“ > „Grundeinstellungen“ > Registerkarte „Allgemein“ > *Starten mit*).
- Für ausgeblendete Widgets wird rechts in der Navigationsleiste ein Hinweis angezeigt, unabhängig davon, ob Sie sich direkt auf Home oder in einem Dashboard befinden.
- Falls auf Objekten Hintergrundaufgaben existieren, können berechtigte Benutzer diese auf der Registerkarte „Hintergrundaufgaben“ einsehen.
- Beim Zugriff auf Fabasoft Folio über WebDAV-Ordner, Folio-Ordner bzw. mobile Apps werden nur mehr jene Elemente auf oberster Ebene angezeigt, die der Benutzer auch auf Home im Webbrowser-Client verfügbar hat.
- Wenn ein neues Fenster geöffnet werden soll (z. B. über den Kontextmenübefehl „In neuem Fenster öffnen“), wird die Webbrowser-Einstellung berücksichtigt, ob bevorzugt ein Tab oder ein Fenster geöffnet werden soll.
- Bei der Bearbeitung von Spalten in der Detailansicht wird die Länge des Eingabefelds vergrößert, wenn die Spaltenbreite für den eingegebenen Text nicht ausreicht.
- Für XML-Dokumente und XML-Schemata stehen entsprechende Objektklassen zur Verfügung.
- Wiedervorlagen können nun auch wiederholt ausgeführt werden.
- Unterschriften werden nur in den Anmerkungen angeführt, wenn beim Unterschreiben eine Anmerkung eingegeben wurde.
- Bei der Auswahl von Begriffen zur Verschlagwortung wird bei nur als Synonym definierten Begriffen der entsprechend Hauptbegriff zur Auswahl angeboten.

- Der Import von mehreren Dateien und Ordnern per Drag-and-drop ist nun in allen unterstützten Webbrowsern möglich.
- Der Betreff von importierten E-Mails wird in einer eigenen Eigenschaft gespeichert.
- Outlook-Kategorien von importierten E-Mails werden in einer eigenen Eigenschaft gespeichert.
- Beim Importieren eines Microsoft Word-Dokuments, das bereits Metadaten als Felder eingebunden hat, werden die Feldwerte in die Eigenschaften des Word-Objekts übernommen. Falls sich Metadaten von bereits existierenden Objekten ändern würden (z. B. beim Ersetzen des Dokuments), kann über einen Dialog festgelegt werden, welche Feldwerte übernommen werden sollen.
- Im Kontomenu (Ihr Benutzername) finden Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ > „Workflow“ die zusätzliche Option *Termine für Verschreibungen standardmäßig anzeigen*.
- Um die Prozesse eines Objekts einzusehen, steht Ihnen in den Eigenschaften des Objekts die Registerkarte „Prozesse“ zur Verfügung.
 - Abgeschlossene Prozesse sind standardmäßig zugeklappt.
 - Wenn Sie Prozesse zu- bzw. aufklappen wird der Zustand gespeichert.
- Die Schaltflächen „Eintrag hinzufügen“ und „Suchen und hinzufügen“ werden auch bei langen Listen am unteren Rand angezeigt und sind somit ohne Scrollen verfügbar.
- Beim Vergleich von Versionen können Sie die aktuell ausgewählte Version mit einer beliebigen anderen Version vergleichen.
- Wird bei der Definition der Verwendbarkeit eines Textbausteins eine Basisformular-Kategorie eingetragen, steht der Textbaustein auch bei Dokumenten zur Verfügung, denen eine übergeordnete Formular-Kategorie zugewiesen wurde.
- Bei Textbausteinen kann im Feld *Textbaustein-Platzhalter im Dokument belassen* festgelegt werden, ob in einer Word-Vorlage eingefügte Textbaustein-Platzhalter beim Erzeugen eines auf der Vorlage basierenden Dokuments ersetzt werden. Nicht ersetzte Textbaustein-Platzhalter können in Microsoft Word über die Schaltfläche „Textbaustein-Platzhalter ersetzen“ nachträglich ersetzt werden.
- Über die Zeitreise kann auch der Inhalt von Textbausteinen (Word) verglichen werden.

3.2 Prozess- und Formulardesigner

Als Prozess- bzw. Formulardesigner erwarten Sie folgende Neuerungen.

3.2.1 Trace-Ausgaben

Wenn Sie als Formulardesigner Ausdrücke zur Berechnung oder Validierung verwenden, kann es mitunter schwierig sein, Fehler in den Ausdrücken zu identifizieren. Um die Analyse zu vereinfachen, können Sie nun Trace-Ausgaben in die Webbrowser-Konsole schreiben. Dazu müssen Sie im Kontextmenü des Teamrooms, in dem das Formular verwendet wird, den Befehl „Extras“ > „Trace-Ausgaben aktivieren“ ausführen und Trace-Ausgaben erlauben.

Aufruf im Ausdruck:

- `coobj.Trace("string");`
- `coobj.Trace("string", value);`

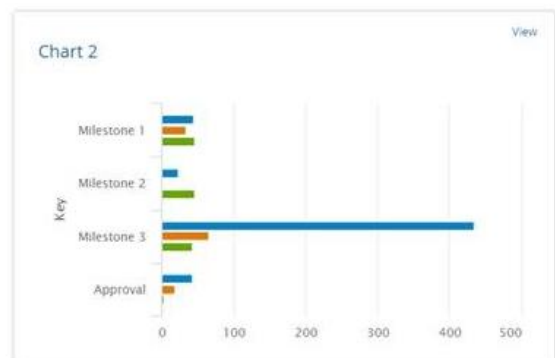
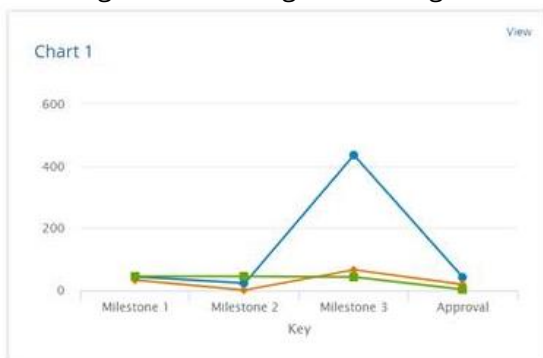
Ausgabe:

Die Ausgabe erfolgt als JSON-Datensatz.

- c
Kontext des Aufrufs (Teamroom).
- d
Aktuelle Zeit.
- s
Bereich in der Expression (falls vorhanden).
- t
Der zu tracende Text (erster Parameter beim Trace-Aufruf).
- u
Aktueller Benutzer.
- v
Der zu tracende Wert (zweiter Parameter beim Trace-Aufruf).

3.2.2 Allgemeine Verbesserungen

- Ein mehrzeiliges Formularfeld kann vom Typ „Nur Text“, „Code“ oder „HTML“ sein.
- Bei Feldern kann ein Ausdruck hinterlegt werden, der beim Lesen ausgeführt wird.
- Bei Feldern können Control-Styles und Control-Optionen hinterlegt werden, die die Darstellung beeinflussen.
- Bei Feldern kann eine Beschreibung festgelegt werden, die beim Feld zusätzlich zum Führungstext angezeigt wird.
- Wenn Sie ein Symbol für ein Formular festlegen, wird dieses anstatt des Objektklassensymbols bei Objekten angezeigt, denen das Formular zugewiesen wurde.
- Formulare können auch dazu genutzt werden, zusammengesetzte Typen zu definieren, die wiederum in anderen Formularen als Typen für Eingabefelder bzw. Elementlisten verwendet werden können. Neben der Standarddarstellung als Aggregatswerte kann die Darstellung auch als konfigurierbares Diagramm erfolgen.



- Sie können bei Hintergrundaufgaben festlegen, ob die Hintergrundaufgabe beim Löschen bzw. Stornieren des betroffenen Objekts automatisch suspendiert und beim Wiederherstellen wieder aktiviert wird.
- Bei Aufgaben in BPMN-Prozessen können auf der Registerkarte „Erweitert“ folgende zusätzliche Einstellungen getroffen werden:
 - *Erledigung ignorieren*
Legt fest, ob nachfolgende Aktivitäten begonnen werden können, obwohl diese Aktivität noch nicht erledigt wurde.

- *Aktivität nur anzeigen, wenn der Teilnehmer Zugriff auf das betroffene Objekt hat*
Wenn diese Option ausgewählt ist, wird beim Starten des Prozesses keine Warnung angezeigt, wenn die Aktivität an ein Team geht, in dem mindestens ein Benutzer Rechte auf das betroffene Objekt hat.
- *Keine Stellvertretung*
Legt fest, ob die Aktivität von einem Stellvertreter durchgeführt werden darf.
- *Eskalation*
Die hinterlegte Eskalationsdefinition bestimmt die Eskalationsregeln für diese Aktivität. Bei Verwendung der Standard-Eskalation wird eine Erinnerungs-E-Mail versendet, wenn der Termin für den Beginn bzw. für die Erledigung überschritten wurde.
- Sie können bei BPMN-Prozessen festlegen (Registerkarte „Prozessausführung“), ob der Prozess beim Löschen bzw. Stornieren des betroffenen Objekts automatisch suspendiert und beim Wiederherstellen wieder aktiviert wird.
- In BPMN-Prozessen kann bei einem zusammenführenden parallelen Gateway die Art der Verknüpfung (Und- bzw. Oder-Verknüpfung) festgelegt werden.
- Freigegebene Änderungen an Teilprozessen werden beim Expandieren von Teilprozessen übernommen.
- Die neue Aktion „Aufbewahrungsfrist auf Basis der Kategorie festlegen und abschließen (Akte und Dokumente)“ kann in Hintergrundaufgaben von Kategorien verwendet werden, um die Aufbewahrungsfrist zu berechnen und das Objekt bzw. die Akte inkl. der zugeordneten Dokumente abzuschließen.
- In den Prozessstatistiken steht der neue Bereich „Geplante Aktivitäten“ zur Verfügung. Somit können Sie zum Beispiel über den Kontextmenübefehl „Eigenschaften bearbeiten“ den Teilnehmer von mehreren zukünftigen Aktivitäten gemeinsam ändern.
- Beim Herunterladen bzw. Hochladen von BPMN-Prozessen, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
 - Diagramm mit Vorschau herunterladen
Lädt die XML-Repräsentation und Vorschaubilder eines oder mehrerer BPMN-Prozessdiagramme inklusive eventuell enthaltener Teilprozesse herunter.
 - Herunterladen
Lädt die XML-Repräsentation eines oder mehrerer BPMN-Prozessdiagramme inklusive eventuell enthaltener Teilprozesse herunter.
 - Hochladen
Die heruntergeladenen BPMN-Prozessdiagramme können gegebenenfalls auch in einer anderen Installation wieder hochgeladen werden. Es kann entweder eine einzelne XML-Datei oder eine gesamte ZIP-Datei hochgeladen werden. Wird eine ZIP-Datei hochgeladen, können bereits vorhandene Diagramme aktualisiert werden.

3.3 Administratoren

Als Administrator erwarten Sie folgende Neuerungen.

3.3.1 Customizing

Durch modellbasiertes Customizing können Sie Fabasoft Folio an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Customizing-Objekte

Hier finden Sie einen kurzen Überblick über die Ihnen zur Verfügung stehenden Anpassungsmöglichkeiten.

- **Vorlagen**
Nahezu alle Objekte und insbesondere Dokumente können als Vorlagen definiert werden. Auf diese Weise können neue Objekte oder Dokumente, die auf einer Vorlage basieren, erstellt werden.
- **Textbausteine**
Sie können Textbausteine verwenden, um vordefinierte Standardtexte in Microsoft Word-Dokumente einzufügen.
- **Formulare**
Mithilfe von benutzerdefinierten Formularen können den Objekten Felder zur Speicherung anwendungsspezifischer Daten hinzugefügt werden. Um Logik oder spezifische Verhaltensweisen auf die Felder anzuwenden, können Fabasoft app.ducx Ausdrücke verwendet werden.
- **Kategorien**
Kategorien können Objekten zugeordnet werden und so das Verhalten der Objekte beeinflussen.
- **Prozesse**
Prozesse können individuell definiert werden und spiegeln Ihre Geschäfts- und Organisationsstruktur wider. BPMN-Prozessdiagramme werden zum Definieren von ausführbaren Geschäftsprozessen verwendet. Neben den vordefinierten BPMN-Prozessen können bei Bedarf auch Ad-hoc-Prozesse gestartet werden.
- **Ansichtseinstellungen**
Vordefinierte Anzeigeeinstellungen können für Benutzer bereitgestellt werden, die spezielle Ansichten auf Listen benötigen.
- **Suchformulare**
Vordefinierte Suchformulare können Benutzern zur Verfügung gestellt werden, die einen Überblick über die aktuell vorhandenen Objekte auf der Grundlage definierter Suchkriterien benötigen.

Customizing-Ebenen

Die Verwaltung von Customizing-Objekten erfolgt auf verschiedenen Ebenen:

- **Global**
Globale Anpassungen erfolgen über das Dashboard „Vorlagen und Voreinstellungen“ mithilfe von Customizing-Sammlungen.
Hinweis: Globale BPMN-Prozessdiagramme, Formulare und Kategorien stehen standardmäßig im App-Kontext nicht zur Verfügung. Wenn diese Customizing-Objekte im App-Kontext zur Verfügung stehen sollen, müssen diese explizit in der App-Konfiguration oder im App-Room als Verknüpfung referenziert werden.
- **App**
In Apps, wie zum Beispiel im Kontaktmanagement, können in der App-Konfiguration Anpassungen vorgenommen werden, die nur innerhalb des App-Konfigurations-Kontexts gültig sind.
- **Room**
In Rooms (z. B. App-Rooms oder Teamrooms) können Anpassungen vorgenommen werden, die

nur innerhalb des Room-Kontexts gültig sind. Zu den Customizing-Objekten gelangen Sie über die Aktion „Vorlagen und Voreinstellungen“.

- **Persönlich**
Persönliche Anpassungen können nur vom Benutzer selbst verwendet werden. Auf der persönlichen Ebene können folgende Customizing-Objekte verwaltet werden: Vorlagen, Ad-hoc-Prozessvorlagen, Ansichtseinstellungen und Suchmuster.

3.3.2 Freigabe von Customizing-Objekten

Damit Customizing-Objekte verwendet werden können, müssen diese abhängig vom Kontext zur Verwendung freigegeben werden.

Regeln

- Customizing-Objekte müssen freigegeben werden, wenn diese einer Customizing-Sammlung oder einer App-Konfiguration zugeordnet sind.
- Formulare und BPMN-Prozessdiagramme müssen ebenfalls freigegeben werden, wenn diese einem Room zugeordnet sind.
- Persönliche Customizing-Objekte müssen nicht freigegeben werden.

Aktionen bzw. Kontextmenübefehle

Die Aktionen stehen Administratoren und Bearbeitern einer Customizing-Sammlung (globale Ebene) bzw. App-Administratoren (App-Ebene) zur Verfügung.

- **Zur Verwendung freigeben**
Über die Aktion „Zur Verwendung freigeben“ können Sie einen Freigabestand erstellen.
- **Erneut freigeben**
Änderungen können mithilfe der Aktion „Erneut freigeben“ freigegeben werden.
- **Freigabe deaktivieren**
Über die Aktion „Freigabe deaktivieren“ können Sie die Freigabe wieder aufheben.

Freigabeprozess

In App-Konfigurationen bzw. Customizing-Sammlungen können Sie in den Einstellungen auf der Registerkarte „Standardwerte“ im Feld *Freigabeprozess für Vorlagen und Voreinstellungen* einen Freigabeprozess festlegen. Freigabeprozesse müssen die Aktivität „Zur Verwendung freigeben“ enthalten.

Wenn ein Freigabeprozess definiert ist, werden folgende Aktionen bzw. Kontextmenübefehle angeboten:

- **Freigabeprozess starten**
Startet den definierten Freigabeprozess.
- **Laufenden Freigabeprozess öffnen**
Öffnet den noch nicht abgeschlossenen Freigabeprozess.
- **Freigabeprozess erneut starten**
Startet den Freigabeprozess erneut (wird erst angezeigt, wenn der laufende Freigabeprozess abgeschlossen ist).

3.3.3 Allgemeine Verbesserungen

- Für die Durchführung eines Updates ist eine bestehende Installation von Fabasoft Folio 2013 oder höher erforderlich.
- Die Konfiguration von Fabasoft Folio kann über eine einzige Konfigurationsdatei erfolgen.
`fsceval -eval "coodomain.Configure('/path/to/settings.expr')"`
Mehr Informationen finden Sie hier:
<https://help.folio.fabasoft.com/index.php?topic=doc/Administration-Help-Fabasoft-Folio-eng/configuration-tasks.htm#automatic-configuration>.
- In der aktuellen Domäne kann auf der Registerkarte „Platzierung“ definiert werden, in welchem COO-Store die Objekte der definierten Objektklassen angelegt werden. Nicht konfigurierte Objektklassen werden an alle COO-Stores verteilt. Wenn ein COO-Store verwendet werden soll, der einem anderen Mandanten gehört, muss die Option *Alle Mandanten erlauben* ausgewählt werden.
Hinweis: Änderungen in der Platzierungskonfiguration und neue COO-Stores funktionieren sofort, ohne dass alle Fabasoft Folio Kernel-Instanzen (weder die aktuelle noch andere) neu gestartet werden müssen.
- Auf Arbeitsplätzen mit Microsoft Windows 10 Pro, die mit einer Microsoft Active Directory Domäne verbunden sind, installiert das Fabasoft Folio Client Setup automatisch die Webbrowser-Erweiterungen für alle unterstützten Webbrowser.
Um die Installation dieser Webbrowser-Erweiterungen zu verhindern, können folgende Parameter bei der Installation des MSI-Pakets angegeben werden:
`msiexec /i <msipath> CHROMEEXT=0 EDGEEXT=0 FIREFOXEXT=0 THUNDERBIRDEXT=0`

3.4 Abkündigung

Folgende Funktionalität ist nicht mehr verfügbar:

- Die Editionen Fabasoft Folio Enterprise, Fabasoft Folio Governance und Fabasoft Digital Personnel File stehen nicht mehr zur Verfügung.
- Das Softwareprodukt Fabasoft Folio/Human Resources (`ComponentHR`) und die Softwarekomponente *Digital Personnel File* (`FSCPERSONNELFILE@1.1001`) stehen nicht mehr zur Verfügung.
- Die Funktionalität der verbundenen Domänen steht nicht mehr zur Verfügung.
- Die objektbasierte Audit-Protokollierung wird nicht mehr unterstützt. Der Lesezugriff auf das objektbasierte Audit-Protokoll ist weiterhin möglich. Stattdessen kann die datenbankbasierte Audit-Protokollierung verwendet werden.

Folgende Drittprodukte werden nicht mehr unterstützt:

- Microsoft SQL Server 2016 SP2
- Microsoft Internet Explorer 11.0
- Mozilla Lightning 68.0
- Autodesk AutoCAD 2013 SP1.1